

Kurzbezeichnung des Verfahrens Ausstattung des Sitzungssaals der Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt mit Konferenztechnik	Vergabe-Nr. UVgO 4/2026
--	----------------------------

## Zusammenstellung der vom Unternehmen in der Öffentlichen Ausschreibung einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- das Angebotsschreiben (Formular 3.3),
- die Leistungsbeschreibung und das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis und ggf. Vertragsentwurf,
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2),
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
  - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 4.3)
  - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4)
- sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird – Anlage Frauenförderverordnung (Formular 4.5)

2.

- Formular 124-Eigenerklärung-LD oder Angabe der PQ-Nummer oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

### Eignungskriterien (§ 33 UVgO)

#### zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

#### zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

### **zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit**

- Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

### **3. Sonstige Nachweise**

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4**)
- Ergänzung des Angebotsschreibens bei vermischten und Akkordleistungen (Formular **5.5** oder **5.6**)

Kurzbezeichnung des Vorhabens	Vergabe-Nr.
-------------------------------	-------------

## Zusammenstellung der vom Unternehmen in der Beschränkten Ausschreibung, Verhandlungsvergabe einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

### 1.

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3**),
- die Leistungsbeschreibung und das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis und ggf. Vertragsentwurf,
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2**),
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
  - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3**)
  - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4**)
- sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird – Anlage Frauenförderverordnung (Formular **4.5**)
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### 2. Sonstige Nachweise

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4**)
- Ergänzung des Angebotsschreibens bei vermischten und Akkordleistungen (Formular **5.5** oder **5.6**)
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_